

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 20. Sitzung vom 2. Dezember 2019 gefasst worden sind:

1. Die Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit meldet das Geschäft «Genehmigung des Beitritts zur totalrevidierten Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten von universitären Hochschulen (Interkantonale Universitätsvereinbarung; IUJ 2019)» verhandlungsbereit.
2. Bei einem absoluten Mehr von 27 Stimmen werden Basil Hotz mit 51 Stimmen und Christian Stähle mit 50 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Ersatzrichter des Obergerichts gewählt.
3. Bei einem absoluten Mehr von 26 Stimmen werden Stefan Bürge mit 55 Stimmen und Michael Birkner mit 46 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 als Ersatzrichter des Kantonsgerichts gewählt.
4. Nihat Tektas (FDP) wird in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 zum Mitglied der Justizkommission für den zurückgetretenen Lorenz Laich (FDP) gewählt.
5. Irene Gruhler Heinzer (SP) wird in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 zum Mitglied der Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit für den zurückgetretenen Renzo Loiudice (SP) gewählt.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 30. April 2019 betreffend den Erlass eines Hochschulgesetzes wird in zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Hochschulgesetz mit 52 : 3 Stimmen zugestimmt. Bei 58 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 47 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.

In der Schlussabstimmung wird dem Schulgesetz mit 54 : 2 Stimmen zugestimmt. Bei 58 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 47 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.

In der Schlussabstimmung wird dem Schuldekret mit 52 : 2 Stimmen zugestimmt.

7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. August 2019 betreffend Optimierung Umsetzung HRM2 (Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes, des Arbeitslosenhilfegesetzes sowie des Dekrets über Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft) wird in erster und zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Finanzhaushaltsgesetz mit 55 : 0 Stimmen zugestimmt. Bei 56 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.

In der Schlussabstimmung wird dem Arbeitslosenhilfegesetz mit 53 : 0 Stimmen zugestimmt. Bei 54 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit dem fakultativen Referendum.

In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft mit 55 : 0 Stimmen zugestimmt.

8. Beim Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Juni 2019 betreffend Erlass eines Gesetzes zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulalter wird mit der Eintretensdebatte begonnen.